

sind: Eine grosse elektrische Normalpendeluhr, in einem Standgehäuse, für zwei Linien mit Vorstellvorrichtung, sowie mit

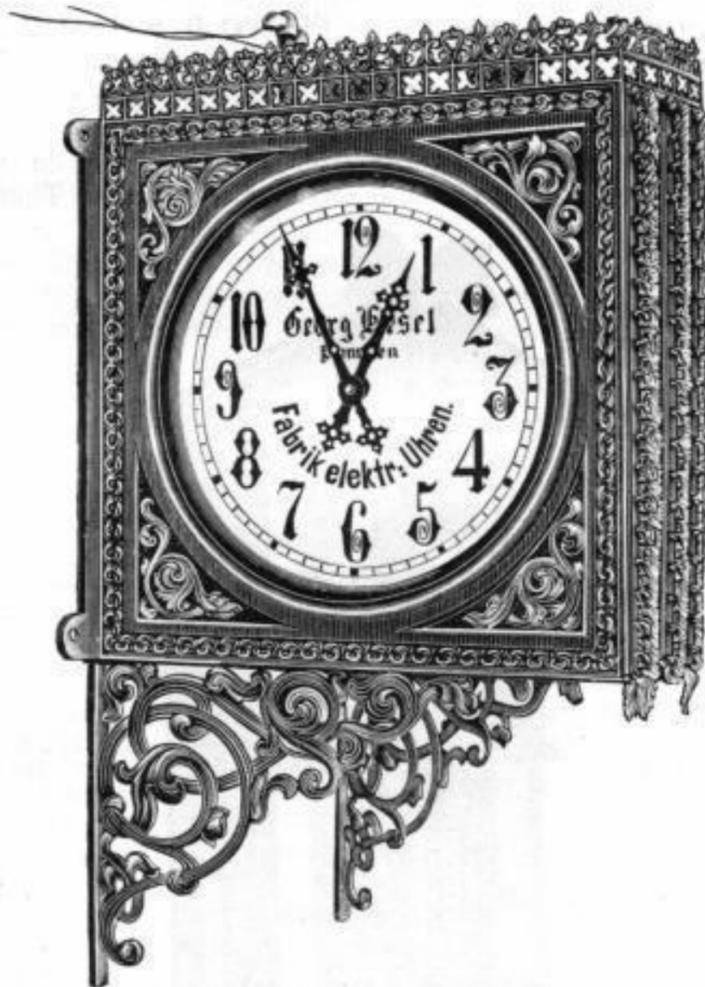


Fig. 1. Strassen- oder Perron-Uhr.

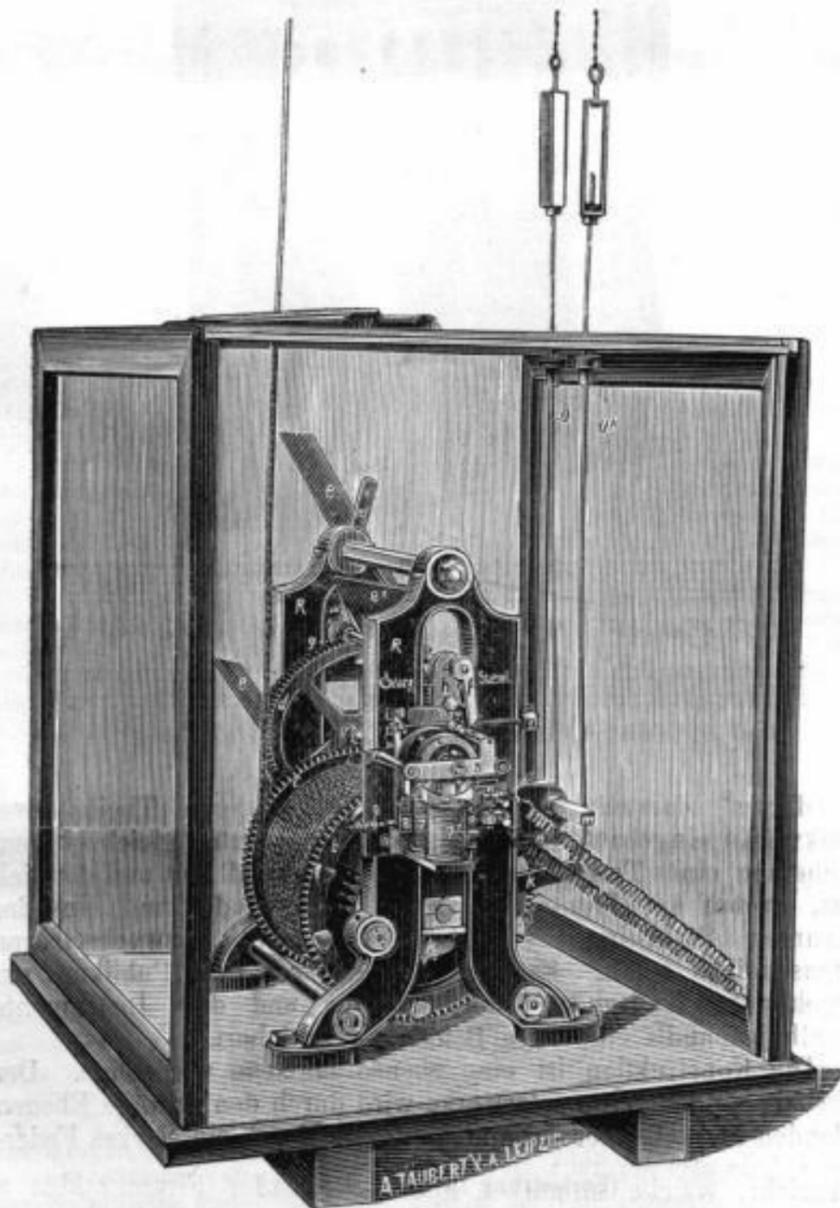


Fig. 2. Alarmwerk für Stromwechsel.

Kontakteinrichtung für Stromwechsel versehen; dieselbe besitzt nicht die sonst übliche Kurzschlusseinrichtung, sondern hat vorgeschaltete, künstliche Widerstände, welche entsprechend der Anlage gewählt werden können, wodurch die schädliche Funkenbildung vermieden wird; — eine Normaluhr für eine Linie mit  $\frac{3}{4}$  Sekundenpendel, in einem Hängegehäuse; sie hat dieselbe Einrichtung wie die vorgenannte Uhr; — eine Perronuhr (Fig. 1), mit schräggestellten, transparenten Zifferblättern von 60 cm Durchmesser, welche mit einem Stromwechselwerk versehen ist, bei welchem die Zeiger nicht schnellen, sondern gleichmässig vorrücken und äusserst geringen Stromverbrauch aufweisen; ferner vier Wanduhren mit denselben Werken ausgerüstet; — alle diese im Betrieb befindlichen Uhren funktionieren tadellos und sicher.

Ein interessantes Objekt der Gg. Kessel'schen Ausstellung ist ein Alarmwerk für Centralfeuerwachen (Fig. 2); dasselbe besitzt nicht zu unterschätzende Vorzüge, als solche sind anzusehen:



Fig. 3. Centrale.

äusserste Einfachheit der Anlage, — fast unmögliche Auslösung durch atmosphärische Entladungen (Gewitter), denn ein Spitzenblitzableiter gestattet der atmosphärischen Entladung sofort den nächsten Weg zur Erde; — leichte Handhabung der einzelnen oder sämtlichen Alarmwerke von der Centrale aus, welche beliebig in jedem Moment zum Anschlagen oder Stillstand gebracht werden können, denn ein vorhandener Linienschalter gestattet, jedes Laufwerk einzeln, oder durch einen an der linken Seite angebrachten grossen Griff alle auf einmal einzuschalten; — sehr geringer Stromverbrauch, daher lange Dauer der Batterie; der Durchgang des elektrischen Stromes in der Dauer von 1 Sekunde genügt zum Auslösen sämtlicher Laufwerke, ebenso genügt dieselbe Stromdauer, um diese Laufwerke abzustellen; — schliesslich stetige Kontrolle der Funktionsfähigkeit, sowie Untersuchung jeder Leitungsstörung, von der Centrale aus zu bewerkstelligen; die Centrale (Fig. 3) besitzt nämlich einen Messapparat zum Messen der Batterie und der Leitungen, einen vierfachen Schalter, welcher ermöglicht 1. den